



## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Özlem Ünsal

und

## Antwort

der Landesregierung - Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren

### Engagementstrategie Schleswig-Holstein

1. Welche Maßnahmen und Veranstaltungen sind jeweils in den fünf Bereichen der Engagementstrategie für 2020, für 2021 und für 2022 geplant?

Antwort:

Die Engagementstrategie Schleswig-Holstein ist prozess- und dialogorientiert. Viele Maßnahmen und Veranstaltungen sind gesetzt und geplant. Dazu gibt die beigefügte Tabelle Auskunft. Jedoch besteht im Sinne eines dialogorientierten Vorgehens die Möglichkeit und ist auch vorgesehen, im Prozess noch weitere Vorhaben und Anregungen der Partner und Engagierten aufzunehmen.

	2020	2021	2022
Bereich Impulse	Auftaktveranstaltung (aktuell als digitales Format: Auftaktfilm unter <a href="http://www.engagiert-in-sh.de">www.engagiert-in-sh.de</a> ) Neue hauptamtliche Koordination der LAG Freiwilligenagenturen (Seit 01.02.2020) Erweitertes Beratungsangebot für	Angebot von regionalen Info-Modulen für Vereine und ehrenamtliche über ausgewählte Volkshochschulen  Regionale Engagementkonferenzen mit regionalen Partnern	Landesweite Bilanzveranstaltung  Fortsetzung Durchführung regionaler Engagementkonferenzen  Fortsetzung Koordination LAG

	<p>Kommunen durch das Engagementteam des Paritätischen LV</p> <p>Vernetzung Hauptamt fürs Ehrenamt (Auftakt 22.09.2020)</p> <p>Kommunale Werkstatt für Programmkommunen in Kooperation mit dem LV Volkshochschulen (Auftakt 06.10.20202)</p> <p>Entwicklung interaktiven Übersichtskarte</p> <p>Prüfung einer Länderkooperation mit dem Programm „Engagierte Stadt“</p>	<p>Fortsetzung Koordinierung LAG Freiwilligenagenturen, Entwicklung Vernetzungsstruktur</p> <p>Weiterführung Beratungsangebot für Kommunen</p> <p>Fortsetzung Werkstatt Hauptamt fürs Ehrenamt</p> <p>Fortsetzung Kommunale Werkstatt für Programmkommunen</p> <p>Weiterentwicklung Entwicklung interaktive Karte</p> <p>Entwicklung eines BU fürs Ehrenamt</p>	<p>Freiwilligenagenturen, Entwicklung Finanzierungsgrundlagen</p> <p>Überführung des Netzwerks „Hauptamt fürs Ehrenamt“ in ein selbständiges Netzwerk</p> <p>NN</p>
Bereich Gezielte Unterstützung (Förderprogramm)	Antragsprüfung, Bescheiderteilung, Beratung	<p>Durchführung der Maßnahmen in den Programmkommunen</p> <p>Vernetzung und Fortbildung der Programmkommunen</p>	Evaluation und Auswertung
Bereich Weiterentwicklung der Instrumente	Refresh des gemeinsam vom MSGJFS und dem LV Volkshochschulen e.V. betriebenen Engagementportals:	Prüfung zur Implementierung digitaler Tools auf dem Engagementportal	Die Vorhaben und Maßnahmen ergeben sich aus den Arbeitsergebnissen der Vorjahre

	<p>engagiert-in-sh.de</p> <p>Beteiligung an bundesweiten Planungen für eine zentrale Ehrenamtskarten-App</p> <p>Erste Überlegungen zur Weiterentwicklung der Ehrenamtsmessen und Ehrenamtsforen</p>	<p>Ausweitung der Fortbildungsangebote (digital und präsent) für Ehrenamtliche</p> <p>Umsetzung Ehrenamtskarten-App</p> <p>Restrukturierung Ehrenamtsmessen und -foren</p>	
Bereich interministerielle Workshop	<p>Fortsetzung bilateraler Workshops in Moderation durch MSGJFS (Februar 2020)</p> <p>Weitere Workshop wurden coronabedingt auf 2021 verschoben</p>	<p>Fortsetzung bilateraler Workshops (Frühjahr)</p> <p>Durchführung eines ersten gemeinsamen Workshops zur Identifikation von Steuerungsoptionen (2. Hj.)</p>	Prüfung und Umsetzung der identifizierten Maßnahmen
Bereich Sichtbare Präsenz	<p>Entwicklung einer Kampagne EHRENSache</p> <p>Erstellung von Materialien und Werbemitteln</p> <p>Aktivierung der Präsenz auf Facebook</p> <p>Mitmachkampagne EHRENMensch</p>	<p>Postkarten-Aktion</p> <p>Projekt „Engagement-Testwoche“</p> <p>Partnerakquise Ehrenamtskarte</p> <p>Fortsetzung Präsenz Soziale Medien</p>	<p>Plakat Aktion</p> <p>Nachsteuerung Soziale Medien</p> <p>Aktionen zu aktuellem Bedarf</p>

Maßnahmen und Veranstaltungsplanung zur Engagemtstrategie SH, Stand 17.07.2020

2. Welche gezielte Unterstützung im kommunalen Bereich wurde bisher gefördert?

Antwort:

Im Bereich „Gezielte Unterstützung“ konnten durch das Förderprogramm zur „Unterstützung von ehrenamtlichen Strukturen im kommunalen Raum“ bisher zehn Städte, Ämter und Gemeinden gefördert werden, weitere werden folgen. Durch gezielte Beratung konnten weitere Städte, Ämter und Gemeinden Unterstützung durch andere Förderprogramme erhalten.

3. Welche Maßnahmen wurden in welcher Höhe bisher aus dem Landesprogramm gefördert und welche Maßnahmen sind in welcher Höhe in Planung?

Antwort:

	2020	2021	2022
<b>Kommune</b>			
Stadt Glücksstadt	48.969,40	50.384,92	51.896,47
Stadt Elmshorn	40.224,80	75.249,60	76.009,60
Stadt Flensburg	30.917,12	59.183,23	52.902,23
Stadt Lübeck	74.000,00	141.900,00	145.000,00
Amt mittleres Nordfriesland	21.070,67	22.628,26	23.039,86
Amt Schlei-Ostsee	4.620,00	10.000,00	9.840,00
Gemeinde Brockstedt	21.144,00	37.208,00	34.088,00
Stadt Norderstedt	27.300,00	54.600,00	54.600,00
Stadt Tornesch	6.963,20	10.444,80	10.444,80
Stadt Uetersen		40.720,00	40.720,00
Stadt Wedel	5.600,00	21.125,56	9.200,00
Stadt Rensburg	17.950,00	43.000,00	43.000,00

Geförderte Städte, Ämter und Gemeinden im Rahmen der Förderrichtlinie „Unterstützung von ehrenamtlichen Strukturen im kommunalen Raum“, 2020-2022, Stand 20.07.2020

Weitere Anträge in Höhe von 260.000,00 € befinden sich zurzeit in der Antragsprüfung.

4. Ist die Einbeziehung der Engagementbasis in den Kommunen bei der Ausgestaltung der Strategie geplant und wenn ja, wann und wie soll diese konkret aussehen?

Antwort:

Ziel der Engagementstrategie Schleswig-Holstein ist es, die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und ehrenamtliche Tätigkeiten weiter zu verbessern. Letztlich stehen die freiwillig Engagierten im Zentrum aller Maßnahmen der Engagementstrategie. Eine aktive Beteiligung ist insbesondere durch regionale Engagementkonferenzen vorgesehen, die über den gesamten Zeitraum 2020-2022 in Kooperation mit regionalen Partnern geplant sind. In diesem Jahr konnte bisher aufgrund der Corona-Pandemie keine der geplanten regionalen Engagementkonferenzen stattfinden.

Eine direkte Beteiligung findet auch über die Maßnahmen im Bereich „Sichtbare Präsenz“ statt in Form von Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel dem Engagementportal [engagiert-in-sh.de](https://engagiert-in-sh.de), einer verstärkten Präsenz in den sozialen Medien, der Beteiligungskampagne EHREnmensch.

Insbesondere in den Programmkommunen des Förderprogramms wird auf die konkrete Beteiligung der Engagierten vor Ort bei der Ausgestaltung der geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement großen Wert gelegt. Die Umsetzung geschieht dabei in unterschiedlicher Form, je nach den Gegebenheiten vor Ort.

5. Wie ist der aktuelle Stand der interministeriellen Zusammenarbeit zur Engagementstrategie?

Antwort:

Seit April 2019 haben drei interministerielle Einzelworkshops auf Fachebene zur Engagementstrategie Schleswig-Holstein stattgefunden. Der letzte Workshop wurde im Februar 2020 durchgeführt. Vorerst sind die Planungen für weitere Einzelworkshops und einen Gesamtworkshop aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt, werden jedoch sobald wie möglich wiederaufgenommen.